

13. März 1990

M 332/90

Ich möchte mich in diesem Schreiben
 erst einmal für die guten und uni-
 versellen Programmierstil und der
 ebenso guten und universellen Gestal-
 tung und aufstellung der Software in
 allen euren Heften. Ich bin deshalb
 ganz begeistert davon wie ihr auf
 die Öffnung der Grenzen zw BRD und
 WB im bereich der westlichen Hardware-
 technik speziell der Homecomputer
 reagiert oder reagieren werdet.

Werdet ihr diese Zeitung darauf hinge-
 sehen umfassender und umfangreicher
 unter einbeziehung der westlichen
 Technik, im Softwarebereich gestalten,
 oder wird man weiterhin auf dem
 privat- oder Westmarkt so etwas
 ergebnis müssen?

Wenn ihr mir diese Frage beantworten
 könnt, dann versucht sie so genau
 wie möglich und so umfangreich wie
 nötig zu beantworten.

M. Richter

Matthias Richter
 Forlitzer Straße 06
 7500 Cottbus

17.3.90
 Antwortschrift

Herrn
Matthias Richter
Görlitzer Straße 06
Cottbus

7500

23.01.1990

371

M. 332/90

26.03.1990

Sehr geehrter Herr Richter,

vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 13. März 1990 mit Ihren Fragen zur weiteren Entwicklung der MP.

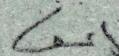
Auf viele dieser Fragen sind wir bereits in unserem Heft 2/1990 eingegangen. Beispielsweise darauf, daß wir uns immer an der in der DDR genutzten, also auch westlicher Hard- und Software, orientiert haben. Diesen Weg werden wir selbstverständlich beibehalten und verstärken; unter anderem in Zusammenarbeit mit den BRD-Zeitschriften c't und Computer Persönlich.

Ein wesentlicher Ausbau des Heimcomputerbereiches ist allerdings nicht vorgesehen, hierfür wird es sicher demnächst genügend Publikationen zur Auswahl geben.

Insgesamt werden wir uns möglichst schnell auf die neuen Bedingungen einstellen haben - eine alles andere als leichte Aufgabe.

In diesem Sinne hoffen wir auch weiterhin auf Ihre Treue zur MP und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Weiß
Verantw. Redakteur